

Z. N. Nr. 89428

Franklin



Marie Eugénie Sclle Gracie

Wren

XIX B. Cottage, Stephaniegasse 1a.

WIEN 1917
POSTSTELLT
29 1.94
8.V



Graz, 27/11 1893.

Sehr geehrtes Fräulein!

Meinem besten Dank für Ihren liebenswürdigsten Brief! Zunächst aber gleich meine Entschuldigung, dass Sie von mir keine Belegnummer erhalten haben. Ich selbst habe von der Redaction noch keine erhalten und gestern erst darum geschrieben. Sie sollen binnen kurzem noch ein Exemplar erhalten.

Unser Streit also bewegt sich hauptsächlich um „Bozi.“ Da muss ich mich freilich gestehen, dass ich in das Innerste der Erzählung nicht eingedrungen bin:

Aber ich glaube, an meiner Entschuldigung anführen zu dürfen, dass es einem Mann anders gegangen sein dürfte. Ich war - offen gestanden - überrascht, Ihrem Briefe zu entnehmen, ~~was~~ welcher tiefer Sinn im Bozi verborgen sei. Wie Sie meine Besprechung vielleicht entnommen haben, habe ich zwar satirische Note herausgefühlt, war aber weit entfernt, das Ganze für eine Satire zu halten. Meiner Meinung nach ist Ihre satirische Grundcharakter nicht deutlich genug hervorgekehrt, das Symbolische bleibt zu verunkleiert, so dass dem uneingeweihten Leser 'Bozi' eben nur als eine Art Humoreske



gilt, die als solche vom 'Rebell' außer-
ordentlich getrübt wird.

Die Bedeutung der Figuren, 'Isobair'
und 'Bairni' für den 'Rebell' sehe ich
sehr wol ein. Ich sehe auch ein, wie
viel der alte Honvet durch die Er-
zählung der Episode in Bezug auf Cha-
rakteristik und Veranschaulichung
gewinnt. Trotzdem muss ich daran
festhalten, dass dadurch die Einheitlich-
keit des Ganzen gestört wird, dass aber
außerdem dadurch auf die eine Gestalt
weil mehr Licht fällt, als ihrer
Bedeutung für die Erzählung entspricht.
Ein ganzes Capitel für Isobairs Ver-
gangenheit - nur um den Gegensatz von

Empörung und Compromiss zu reizen,
ist wol zu viel. Unser ganzes Interesse
ist auf den Rebellen vereinigt, und wir
erwarten alles zu ihm in unmittel-
barer Beziehung stehen. Die Figuren
der Rebellen" wirken zunächst rein
menschlich, ohne symbolischen Hintergrund
und ethische Geltung, müssen daher
als solche in künstlerischem Ebenmaße
zusammentreten, das nicht erst inne-
rer Bedeutung bedarf, um als Eben-
maß deutlich zu werden.

Im übrigen nochmals meinen Glück-
wunsch zur prächtigen Gestaltung der
Rebellen" und der finischen Führung
des verkannten „Bozi“.

Mit Empfehlungen an Herrn Prof.
Müller
Sehr herzlich grüßend Ihr
Bormesny J. Bormesny

